



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	16.03.2009	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### **Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 16.02.2009, TOP 9.6: Antrag der CDU-Fraktion betr.: Neues kommunales Finanzmanagement (NKF), bezirksorientierte Ansätze**

Mit Beschluss vom 16.02.2009 beauftragt die BV 4 die Verwaltung, der bezirksbezogenen Darstellung im NKF-Haushalt für die einzelnen Stadtbezirke weitere Aufstellungen der Projektpositionen beizufügen, die den Haushaltsstellen des ehemaligen kameralen Systems (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) entsprechen.

Zunächst wird darauf hingewiesen, dass die Struktur des Haushaltsplans nicht unter die Entscheidungskompetenzen der Bezirksvertretungen fällt und der BV 4 insoweit kein Recht zur Beauftragung der Verwaltung zusteht.

Abgesehen davon basiert die Darstellung des Haushaltsplanes seit 2008 auf den Vorschriften für das im Betreff genannte „Neue kommunale Finanzmanagement“ (NKF). Struktur und Inhalte der Haushaltspositionen des NKF-Haushaltes haben sich gegenüber dem kameralen Haushaltssystem grundlegend geändert. Eine Bildung von Haushaltspositionen entsprechend den früheren kameralen Haushaltsstellen wäre rechtlich unzulässig.

Unbeschadet dessen enthält der Haushaltsplan 2008/2009 bezüglich der Haushaltsmittel nach § 37 Abs. 3, Satz 1, 2. Halbsatz GO NW (Mittel, über deren Verwendung die BV allein entscheidet) für die BV 4 auf den Seiten 516 und 517 zusätzliche Erläuterungen über die reine Veranschlagung hinaus.

